**Versicherung an Eides Statt**

Ich **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Name, Vorname, Matrikel-Nr.

versichere an Eides Statt durch meine untenstehende Unterschrift,

* dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig ohne fremde Hilfe angefertigt habe und
* dass ich alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus fremden Quellen entnommen sind, entsprechend gekennzeichnet habe und
* dass ich ausschließlich die angegebenen Quellen (Literatur, Online-Ressourcen, sonstige Hilfsmittel) verwendet habe.
* Mir ist ebenso bewusst, dass ein selbstständiges Verfassen ohne fremde Hilfe auch dann nicht vorliegt, wenn ohne signifikante geistige Eigenleistung von einer Künstlichen Intelligenz generierte Erzeugnisse kopiert werden.
* Weiterhin erkläre ich, dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht zur Bewertung vorgelegt worden ist.

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorgenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Mir ist bekannt, dass im Falle von Zuwiderhandlungen diese Zuwiderhandlungen aktenkundig gemacht werden, die vorgelegte Arbeit mit 5,0 bewertet wird, ich von der Teilnahme an weiteren Prüfungen des Instituts ausgeschlossen oder exmatrikuliert werden kann, und gem. § 63 Abs. 5 des Hochschulgesetzes NRW eine Geldbuße von bis zu 50,000 € verhängt werden kann.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, namentlich die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Begehung der Tat bzw. § 161 Abs. 1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift